



Verantwortung für Mensch und Tier: Erfolgszüchter Karl Kühler mit Heizungsprofi Ing. Horst Fellingner



„Sehr gut“ von Stiftung Warentest für die Viessmann Sonnenkollektoren Vitosol 200-F, bis zu 12 Kollektorfelder des Vitosol 200-F können bei optimaler Durchströmung parallel geschaltet werden

AUSGEZEICHNETE SOLARKOMPONENTEN IM TÄGLICHEN EINSATZ

Sonnenwärme für Zwei- und Vierbeiner



Bei Leistungstests macht dem weltmeisterschaftserprobten Hund- und Vogelzüchter Karl Kühler keiner so schnell etwas vor. Wen wundert es daher, dass er bei der Erneuerung seiner in die Jahre gekommenen Heizungsanlage auf das von Stiftung Warentest 2009 zum Testsieger erkorene Solarpaket von Viessmann setzte.

Am Rande von Fischamend, nahe den naturbelassenen Donauauen, liegt das Anwesen der Familie Kühler. Neben deren Wohnhaus und dem geräumigen Wintergarten wollen auch ein Welpenhaus, Heimat ihrer berühmten Schäferhunde Malinois vom Satansberg, sowie das Vogelhaus mit über zweihundert bunten und immer fröhlich zwi-

schernden Bewohnern mit Wärme versorgt werden.

Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, hängt doch neben dem eigenen Wohlbefinden auch das Gedeihen so vieler Jungtiere von optimalen Lebensbedingungen ab. Energie von der Sonne, das war daher der erste Gedanke der umweltbewussten Familie Kühler.



Der Technikraum mit dem Tieftemperatur-Ölkessel Vitola 200 und dem Testsieger der Stiftung Warentest 03/2009: Das Solarpaket bestehend aus dem multivalenten Kombispeicher Vitocell 340-M, der elektronischen Regelung Vitosolic 200 und den am Dach montierten Sonnenkollektoren Vitosol 200-F

Professionelle Beratung

Details besprach man mit dem zu Rate gezogenen Schwechater Installateur Ing. Horst Fellingner. Für ihn ist sein Kunde die wichtigste Person. „Der Kunde sagt uns seine Wünsche, unsere Aufgabe ist es, sie zu erfüllen. Natürlich mit den Erkenntnissen und Erfahrungen unseres langjährigen Geschäftslebens“, so der erfolgreiche Heizungsbauer.

Seit der Gründung seiner Firma WWLA im Jahre 1975 setzt Fellingner auf Qualität, Kundenorientierung und bestes Preis/Leistungsverhältnis, sodass seine Klientel bei geringsten Energie-, Wartungs- und Reparaturkosten die schon sprichwörtliche Fellingner-Haustechnik genießen können.

Abgestimmte Technik

Im Haus Kühler wurde nun durchgehend ein Fußbodenheizungssystem verlegt. Voraussetzung für den Einsatz der kostenlosen Solarenergie, die jetzt den Hauptanteil der erforderlichen Heizlast von 46 kW abdeckt. Für die Spitzenlast steht der bewährte Tieftemperatur-Ölheizkes-

sel Vitola 200 mit Vitotronic-Regelung zur Verfügung. Die biferrale Heizfläche des Vitola 200 gilt als Maßstab für hohe Qualität und hat sich bisher schon 1,7 Millionen Mal bewährt. Die zuverlässige Technik und seine besondere Langlebigkeit genießen einen hervorragenden Ruf.

Die am Dach optimal unter 45° Neigung nach Süden aufgeständerten 20 m² Vitosol 200-F Sonnenkollektoren von Viessmann, liefern ihre „solare Ernte“ durchgehend in den darauf abgestimmten multivalenten Kombispeicher Vitocell 340-M mit 1.000 Litern Inhalt.

Ing. Fellingner ist von dieser Art der sanften Energieversorgung überzeugt und empfiehlt sie daher immer wieder: „Seit der Entwicklung der Heizwasser-Pufferspeicher von Viessmann, die für den gleichzeitigen Anschluss mehrerer Wärmeerzeuger vorbereitet und mit einem integrierten Solarwärmetauscher ausgestattet sind, ist der Einsatz von Sonnenenergie für Trinkwasser und Heizungsunterstützung ein Muss“, meint der erfahrene Heizungsbauer.

„Sehr gut“ von Stiftung Warentest

Der Flachkollektor Vitosol 200-F überzeugt nicht nur die Techniker vom führenden Testmagazin sondern jeden seiner Besitzer. Hohe Qualität, dauerhafte Betriebssicherheit und hoher Wirkungsgrad für Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung sind seine herausragenden Stärken. Ein äußerst lichtdurchlässiges Antireflexglas und ein hochselektiv beschichteter Kupferabsorber nutzt die intensive Sonneneinstrahlung besonders effektiv. Im Jahreschnitt können so bis zu 60 % der für die Trinkwassererwärmung benötigten Energie eingespart werden.

Der umlaufend gebogene Aluminiumrahmen und die nahtlos ausgeführte Scheibeneindichtung garantieren eine dauerhafte Dichtigkeit und hohe Stabilität des Kollektors. Dadurch wird auch das Auffrieren des Rahmens durch stehendes Wasser an den Übergängen zwischen Rahmen und Glas zuverlässig verhindert. Eine hochwirksame Wärmedämmung verringert speziell in den Übergangszeiten und im Winter Wärmeverluste.

Einfach im Handling

Die Montage der Vitosol Flachkollektoren ist denkbar einfach. Bis zu zwölf Kollektoren können parallel über flexible Edelstahl-Wellrohr-Steckverbinder sicher und zuverlässig verschaltet



Testsieger Stiftung Warentest 03/2009: der multivalente Kombispeicher Vitocell 340-M mit den Sonnenkollektoren Vitosol 200-F und der Solarregelung Vitosolic 200

werden. Das montagefreundliche Viessmann Befestigungssystem mit statisch geprüften und korrosionssicheren Bauteilen aus Edelstahl und Aluminium ist für alle Viessmann Kollektoren einheitlich. Der Vitosol 200-F ist universell für die Aufdachmontage, Dachintegration und freistehende Montage einsetzbar.

Multivalenter Kombispeicher

Der Vitocell 340-M ist eine Kombination aus Heizwasser-Pufferspeicher und Speicher-Wasssererwärmer. Dieser multivalente Kombispeicher vereint mehrere Funktionen in einem Gerät: Er ist für mehrere Wärmeerzeuger vorbereitet. Neben einer Solaranlage können Festbrennstoffkessel, Wärmepumpen oder Öl- und Gaskessel eingebunden werden.

Durch sein elastisch und spannungsfrei im Speicherbehälter integriertes Trinkwasser-Wellrohr aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei ist höchste Betriebssicherheit garantiert.



Flexible Edelstahl-Wellrohr-Steckverbinder gleichen thermische Spannungen sicher aus



Exakt auf Wind- und Schneelast abgestimmte Aufständungen am Flachdach

Die gute Wärmeübertragung im unteren Bereich über große Wärmetauscherflächen des Trinkwasser-Wellrohrs garantiert die optimale Nutzung der Sonnenenergie.

Intelligentes Energiemanagement

Durchdachte elektronische Regelungen helfen die Sonnenenergie maximal zu nutzen. Die Vitosolic-Solarsteuerung zeichnet sich durch einfache Bedienung aus. Durch die Kommunikation mit der Vitotronic-Regelung des Vitola 200 sorgt sie dafür, dass die mit den Sonnenkollektoren gewonnene Wärme optimal ausgenutzt und möglichst wenig zusätzliche Energie zum Heizen verbraucht wird. Im Haus Kühler steuert die Vitosolic-Regelung die Umschaltung von Solarwärme auf den Heizkessel Vitola 200, wenn die Rücklauftemperatur der Fußbodenheizung den eingestellten Wert unterschreitet.

Jeder kann verantwortungsvoll heizen

Wer wie Familie Kühler eine neue Heizungsanlage sucht, weil er modernisieren möchte, der benötigt beste Informationen. Welcher Energieträger ist der Richtige? Wie lassen sich Heizkosten einsparen und welche Heizsysteme stehen zur Verfügung? Was rechnet sich und was ist ökologisch sinnvoll? Im erfahrenen Installationsprofi Ing. Horst Fellingner fand sich ein kompetenter Berater. Er konnte seiner Kunde eine verlässliche energetische Perspektive vermitteln - dank moderner Heizsysteme die künftig mithelfen, wertvolle Ressourcen zu schonen und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Kühlers haben ihre neue Heizung bereits auf gesicherte Zukunft geschaltet. ■

Reinhold Seeböck

> www.viessmann.at